Nachdenken in München

Blog des NachDenkSeiten-Gesprächskreises München

Deutsche Außenpolitik – mal anders gesehen

Ludger Elmer · Samstag den 28. März 2015

Viele unserer Medien prägen ein einseitiges Bild der deutschen Außenpolitik: Sie unterstützen die Austeritätspolitik gegenüber den südeuropäischen Staaten, sie verschweigen die Fehler des Westens in der Ukrainepolitik, sie propagieren mehr – auch militärisches – Engagement der Bundesrepublik, sie fordern Waffenexporte in Krisengebiete.
Da ist es gut, täglich alternative Meldungen und Meinungen zur deutschen Außenpolitik wahrzunehmen.
Hier einige Auszüge aus den letzten " Informationen zur deutschen Außenpolitik" :

> Ex-Bundeskanzler Helmut Schmidt warnt vor einem Waffengang zwischen Russland und dem Westen.
>
> Die jüdische Gemeinde Thessalonikis gedenkt der etwa 50.000 Deportierten, die ab 15. März 1943 in 19 Bahntransporten mit jeweils 40 Güterwagen in die Vernichtungslager Auschwitz und Treblinka verschleppt wurden.
>
> Berlin befürwortet künftige Auslandseinsätze der japanischen Armee.
> Trotz massiver Vorwürfe wegen gravierender Menschenrechtsverletzungen stärkt Berlin seine Kooperation mit den arabischen Diktaturen am Persischen Golf.
>
> EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker schließt sich einer langjährigen deutschen Forderung an und plädiert für den Aufbau einer EU-Armee.
>
> Das Bundeskanzleramt wirft dem Oberbefehlshaber der NATO in Europa, Philip M. Breedlove, "gefährliche Propaganda" vor. Das berichtet "Der Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe. Demnach stellt Breedlove der Bundesregierung zufolge die militärischen Aktivitäten Russlands in der Ostukraine völlig überzogen dar;
>
> Darüber hinaus räumt die Bundesregierung in ihrer Antwort ausdrücklich ein, dass in der Zeit der deutschen Spardiktate das Bruttoinlandsprodukt Griechenlands um gut ein Viertel eingebrochen ist, während die Staatsschulden sogar in absoluten Zahlen stiegen. Mit dem Verlangen, die griechischen Außenstände spürbar zu senken, hatte Berlin seine Austeritätspolitik legitimiert.
>
> Die Japan-Reise der deutschen Kanzlerin Anfang nächster Woche findet in einer Phase des Ausbaus militärischer Beziehungen zwischen Berlin und Tokio statt. Vor

> allem die deutsche Marine kooperiert regelmäßig mit den japanischen Seestreitkräften, mit denen sie am Horn von Afrika taktische Manöver durchführt.

Der Blog German-Foreign-Policy.com ist verfügbar in deutscher, englischer, polnischer und französischer Sprache und kann kostenlos abonniert werden.

Dieser Beitrag wurde publiziert am Samstag den 28. März 2015 um 17:11
in der Kategorie: Allgemeines, Gesellschaft.
Kommentare können über den Kommentar (RSS) Feed verfolgt werden.
Kommentare und Pings sind momentan geschlossen.